

	<p>Objekt: Ohrstecker, pilzförmig</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: ÄM 8260</p>
--	---

Beschreibung

Ohrstecker gehören zu einer Objektgruppe, die nicht nur in Ägypten sondern auch in Nubien dokumentiert ist. Auf dem Friedhof von Kerma sind dreißig dieser Schmuckstücke sowohl einzeln als auch in Paaren belegt. Ein Großteil wurde aus dem in dieser Region sehr verbreiteten Elfenbein gefertigt, neben einigen wenigen Fundstücken aus Fayence. Die Ohrstecker aus Kerma entsprechen einer ägyptischen Formenvariante und bestehen größtenteils aus einer flachen Platte sowie einem abgerundeten 1 bis 2 cm großen Stecker. Dieser Ohrstecker wurde im Grabtumulus K X im Bereich eines Korridors gefunden. Er lag auf dem Kopf eines der geopfert Menschen.

Angaben zur Herkunft:

George Andrew Reisner (5.11.1867 - 6.6.1942), Grabungsleiter

Kerma (Mittel/Obernubien)

Kerma (Sudan / Nubien)

K X B 339 (Grab)

Grunddaten

Material/Technik:

Bein (Material / Fauna)

Maße:

Länge x Breite x Höhe: 1,5 x 1,5 x 1,5 cm;

Länge: 1,4 cm (lt. Inv.); Gewicht: 1 g

Ereignisse

Hergestellt wann 2500-1500 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer George Andrew Reisner (1867-1942)
wo Kerma (Sudan)

Schlagworte

- Ohrring